

## Lebendiges Fernsehen! - Kaum zu glauben und doch wahr:

**Ausgerechnet ein Fernseher aus Oldenburg deklassiert die neusten Produkte sämtlicher TV-Hersteller – mit dreidimensionalen Bildern.**

Als Christian Trotzinski, Chefredakteur der TV-Fachzeitschrift HD+TV, Anfang des Jahres nach Oldenburg fuhr, wurde er von seinen Kollegen zunächst nur müde belächelt. - Die brachen gerade zur CES nach Las Vegas auf, bestaunten auf der wichtigsten Technik-Messe der Welt den aktuellen Stand der Unterhaltungselektronik, erlebten den Siegeszug der Blue-ray hautnah mit. - Was nur sollte im fernen Oldenburg so aufregendes passieren, während in Las Vegas die Technikhölle tobte?!

Die Antwort blieb ihnen Christian Trotzinski nicht schuldig: „Ich wurde Zeuge eines Fortschritts, der sich nahtlos an die Einführung des Fernsehens, Farbfernsehens und HDTV-Standards anschließt: das 3-D-Fernsehen.“ – Keine Technologie, so das Urteil des Fachjournalisten, könne der deutschen Entwicklung derzeit das Wasser reichen.

Charisma® heißt das neuartige TV-System, das der Oldenburger Hersteller CHARISMA Technologies Anfang 2007 erstmals einer breiten Öffentlichkeit präsentierte und das seit dem durch die Medien geistert. Was es vermag, würde der Autor dieses Artikels für unmöglich halten, wenn er es nicht selbst gesehen hätte:

Schon nach wenigen Momenten der Gewöhnung erblickte ich ein dreidimensionales TV-Bild, wie es aktuell keine andere Fernsehtechnologie auch nur ansatzweise liefert. Bei längerem Betrachten verstärkte sich dieser räumliche Eindruck sogar noch, zog mich in seinen Bann.

Keine Scheibe mehr, die ein flaches Bild zeigt. Man sieht durch den Fernseher wie durch ein Tor, wird Teil der Handlung – und das ganz ohne 3D-Brille, ohne besonderes Bildmaterial. Schon mit PAL-Signalen ist die 3D-Bildwiedergabe des Systems schärfer als bei der allgemein maßgeblichen Wiedergabe in „HD ready“ – bei jeder beliebigen TV-Sendung, jeder handelsüblichen DVD und jedem Heimvideo.

„Authentizität, Natürlichkeit, Perfektion – das ist es, was wir unseren Kunden bieten wollen“, erklären mir die CHARISMA-Geschäftsführer Ralf Lohmann und Eleono-



Das neuartige TV-System Charisma® (Foto: Charisma)

re Jantzen während des Präsentationstermins selbstbewusst. „Fernseherschauer sollen auf Knopfdruck in eine virtuelle Erlebniswelt lebendiger Bilder eintreten, zum Teil des Gesehenen werden.“



Das neuartige TV-System Charisma® (Foto: Charisma)

Gut ein Jahrzehnt Entwicklungsarbeit liegt hinter den beiden und ihrem Stab von mittlerweile gut 30 Mitarbeitern und Entwicklern. Und: Um sich von bisherigen Standards abzuheben, wurde sogar ein eigener, klar definierter Bildstandard geschaffen.

Neben einem 43- sowie einem 50-Zoll-Display produziert das Unternehmen seit Herbst vergangenen Jahres auch ein 60-Zoll-System – an den Standorten Emden, Osnabrück, Hamburg und Oldenburg. Stolze 24.500 Euro kostet der Charisma® SLR, das 60 Zoll -Flaggschiff des hauseigenen Portfolios; der 43-Zoller wird mit 11.800 Euro beziffert. Charisma Produkte werden über derzeit vier exklusive Showrooms in Oldenburg, Hamburg, Hannover und Nürnberg angeboten. Weitere sind in Vorbereitung.

Hightech-TV im zeitlosen, edlen Design. - Doch keinesfalls verstehen die „Charisma-Macher“ ihr System nur als Freizeitvergnügen für Superreiche. „Wir haben mit dem CHARISMA® ein Produkt geschaffen, das Menschen in ganz unterschiedlichen Bereichen neuartige und innovative Lösungen bietet – in Medizin und Wissenschaft, bei Videokonferenzen, für Präsentationen auf Messen, in Galerien und Museen oder beispielsweise bei der Ausbildung an Simulatoren“ so Eleonore Jantzen.

Dass das TV-System durch seine dreidimensionale Bildwiedergabe auch große Potentiale für modernste, videobegleitete Operationsmethoden besitzt, kann mir Klinikdirektor Professor Dr. Hans-Rudolf Raab von der



Nutzte das System im OP - Dr. Hans-Rudolf Raab von der Allgemein- und Visceralchirurgie des Klinikums Oldenburg (Foto: Schaarschmidt)

Allgemein- und Visceralchirurgie des Klinikums Oldenburg bestätigen. Vor Wochen testete Raab das System gemeinsam mit Kollegen im OP – und alle waren begeistert.

„In der bildlichen Darstellung ist das System ein erheblicher Fortschritt gegenüber den herkömmlichen HD-Monitoren, weil man ein großformatiges Bild einschließlich einer wirklich räumlichen und erheblich verbesserten Vorstellungsmöglichkeit hat“, so der renommierte Mediziner. „Das ist etwas, dass wir mit herkömmlichen Monitoren bislang so nicht sehen konnten, eine grundsätzlich neue Qualität. Mein Eindruck war, dass ich mich regelrecht in den Situs hinein begeben kann. Das war wirklich eindrucksvoll.“

Auch vielen Spitzensportlern, Trainern oder Sportpsychologen könnte das System schon bald wertvolle Unterstützung geben. - Patrik Kühnen, Teamchef des deutschen Davis Cup Teams, nutzt es schon jetzt für seine Spielanalysen.

Und das Geheimnis der neuen Technologie? – Ralf Lohmann und Eleonore Jantzen war diesbezüglich nichts zu entlocken. – „Wir befinden uns im hart umkämpften TV-Markt. Und wir haben einen klaren technologischen Vorsprung, den wir auf keinen Fall gefährden wollen“, erklärt mir Ralf Lohmann, und er fügt augenzwinkernd hinzu: „Schließlich hat sich Walter Bruch auch mehrere Jahre bedeckt gehalten, ehe er das Geheimnis seines PAL-Farbfernsehensystems öffentlich machte.“

Martin Schaarschmidt, Fachjournalist

Abdruck mit freundlicher Genehmigung der *Frankfurter Allgemeinen Zeitung*, in der dieser Beitrag am 17. Juni 2008 in der Verlagsbeilage Niedersachsen erschien.

Zur Homepage von Charisma Technologies geht es [hier](#).